

Wasser-Kunst allerorten

Projekt „Overtures unter Wasser“ beginnt am 18. September

Ab 18. September steht Gelsenkirchen unter Wasser". Künstlerisch gemeint, denn dann startet das internationale Projekt „Overtures unter Wasser“, das von Gelsenwasser gesponsert wird. Es will Kunst, Wissenschaft und Wirtschaft vernetzen.

Veranstalter unter Führung der Agentur "Artcircolo" sind die Stadt Gelsenkirchen, Musiktheater im Revier Stadtbibliothek, Bildungszentrum, Museum/Kunstverein und die Fachhochschule u.a. Neben Gelsenwasser als Hauptsponsor treten auch die Firma Look Up und Bogestra als Co-Sponsoren auf.

Bisher geplant sind - wobei sich noch Änderungen in Konzept und Ablauf ergeben können - folgende Kunststationen,

die mit einem noch zu entwerfenden Logo markiert werden:

- Berger See: Interaktive Skulptur von Corbinian Böhm und Michael Gruber;
- Museum/Kunstverein: Audio-Installation von Helga Griffith (Bürger/innen werden zum Thema Wasser befragt);
- Musiktheater: 26 Wasser-Motive erscheinen und verlöschen als Lichtkunstwe em Wechsel auf der gläsernen Fassade (Sabine Kammerl)
- Nähe Rathaus Buer: Wasser-Spiegelei (Claudia Schmacke); Kennedyplatz oder Neumarkt: eine „Wasserbaustelle“ (Erkki Soininen);
- Park am Museum Buer: „Regenbaum“ (Seppo Salminen);
- Nähe Rathaus Buer: eine Straße wird scheinbar in einen Flusslauf verwandelt (Rene Francisco);

- Bildungszentrum: Wasserkreislauf im menschlichen Körper wird symbolisch ausgelegt (Quiqueya Henriquez);
- eventuell im Schauburg-Kino Buer: Video-Cartoons zum Thema Wasser (Lazaro Saavedra);
- Unterführung Musiktheater:

Internationale Beteiligung

Klanginstallation Gony Easterby/Geir Jensen);

- Hans-Sachs-Haus: Gletschereis-Objekt (Kurt Johannessen);
- Sparkasse Buer (voraussichtlich): Video über „Flüssige City“ (Dan Mihaltinu);
- Hochstraße Buer: Video über die Energien des Wassers (Kunststudenten aus Bergen);

- Robinienhof Buer: Wasser - Gemälde (Lovemore Kambudzi/Richard Witikani);
- Restaurant Sindbad, Ebertstraße: interaktives Video mit singenden Bürgern und Bürgerinnen (Olga Kashimbekova);
- Unterführung Musiktheater: Rolltreppe wird zum Symbol der Wasserbewegung (O. Kashimbekova);
- Kaufhausoder Rathaus Buer: Zierspringbrunnen (Gleb Kat-chuk); -
- eventuell Schauburg-Buer: Videoarbeit (Natalia Golibroda/Solomia Sacchuk).

Beteiligt sind an diesem Großprojekt mit vielen Rahmenveranstaltungen Künstler aus Finnland, Norwegen, Kuba, Simbabwe und Deutschland. Die endgültige Vergabe der Standorte wird noch bekannt gegeben. HJL